

Rapperswiler Tag vom 30. April 2010 | Der grosse Wurf

Idées suisses | Der grosse Wurf

Tino Buchs, Landschaftsarchitekt, bbz Bern GmbH Landschaftsarchitekten | www. www.bbz.la | CH

Was ist ein „grosser Wurf“, und durch welche „grossen Würfe“ lassen wir uns inspirieren oder beeinflussen?
Bei der Suche nach Projekten zum Thema „der grosse Wurf“, stösst man unweigerlich auf die gigantischen Bauwerke der Menschheitsgeschichte.

Egal ob formschön oder kitschig, es sind Grossprojekte, die einen sehr starken Symbolcharakter aufweisen.
Die Gefahr des grossen Wurfes als fixe Idee, die bei diesen Projekten zelebriert wird, liegt in der Vernachlässigung von ethischen, soziologischen und ökologischen Aspekten.

Ein „grosser Wurf“ braucht mehr als ein arkadisches Bild oder reinen Formalismus.

Geht es nicht viel mehr darum:

...den Menschen und seine Bedürfnisse ins Zentrum zu rücken?

...den Ort, den man bearbeitet, mit seinen Gegebenheiten und seiner Geschichte wahrzunehmen, ganz

pragmatisch Bedürfnisse auf allen Ebenen abzuklären und diese in Einklang mit der Umgebung zu bringen?